

ABSCHLUSSPRÜFERAUFSICHTSKOMMISSION

AUDITOR OVERSIGHT COMMISSION

Pressemitteilung vom 19. Mai 2005

Bericht der Abschlussprüferaufsichtskommission zur Qualitätskontrolle bei Wirtschaftsprüfern 2004

Als Folge des zu Jahresbeginn in Kraft getretenen Abschlussprüferaufsichtsgesetzes sind die Aufgaben des bisherigen Qualitätskontrollbeirates bei der Wirtschaftsprüferkammer auf die Abschlussprüferaufsichtskommission übergegangen. Danach veröffentlicht die Abschlussprüferaufsichtskommission den Bericht zum System der Qualitätskontrolle im Berufsstand der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer für das Jahr 2004.

Dr. Volker Röhrich, Vorsitzender der Abschlussprüferaufsichtskommission, fasst zusammen: „Das System der Qualitätskontrolle befindet sich weiterhin in der Einführungsphase. Auch wenn erst eine geringe Zahl abschließend ausgewerteter Qualitätskontrollberichte vorliegt, können wir dennoch festhalten, dass es auch schon in seiner jetzigen Ausgestaltung angemessen und im Grundsatz wirksam ist. Eine abschließende Beurteilung wird uns aber erst nach Ablauf der Übergangsfrist zum Jahresende möglich sein.“

Die Abschlussprüferaufsichtskommission gibt zunächst keine weiteren Empfehlungen zur Fortentwicklung des Systems der Qualitätskontrolle. Erst müssen Erfahrungen mit der praktischen Anwendung bereits ergriffener Maßnahmen gesammelt werden. Das betrifft die Empfehlungen des Qualitätskontrollbeirates der Jahre 2002 und 2003, die im Abschlussprüferaufsichtsgesetz umgesetzt worden sind:

- Klarstellung, dass die Einrichtung eines Qualitätssicherungssystems in der Praxis des Wirtschaftsprüfers/vereidigten Buchprüfers eine Berufspflicht ist;
- Ergänzung der Ausschlussgründe als Prüfer für Qualitätskontrolle um den Tatbestand der Besorgnis der Befangenheit;
- Neues Vorschlagsverfahren zur Objektivierung der Prüferauswahl;
- Vorgaben für die Berichterstattung des Prüfers für Qualitätskontrolle;
- Spezielle Fortbildungsverpflichtung als Registrierungsvoraussetzung für Prüfer für Qualitätskontrolle.

Mitglieder der Kommission / Members of the Commission:

Dr. h.c. Volker Röhrich (Vorsitzender / Chairman) * Prof. Dr. Kai-Uwe Marten (stellv. Vorsitzender / Deputy Chairman)
Dr. Siegfried Luther * Eva Mayr-Stihl * Dr. h.c. Edgar Meister * Prof. Dr. Christine Windbichler

Schwierigkeiten bei der Durchführung von Qualitätskontrollen bereitet nach wie vor die Abgrenzung, ob Einzelfeststellungen, unwesentliche oder wesentliche Mängel des Qualitätssicherungssystems der geprüften Praxis vorliegen. Der Grund dafür waren auch fehlende normative Vorgaben.

„Inzwischen sind in der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer Vorgaben für die Anforderungen an Qualitätssicherungssysteme festgelegt worden. Hierdurch und durch weitere Hilfestellungen des Berufsstandes erwarten wir eine Verbesserung in diesem Punkt“, so Röhricht.

Die Berichterstattung der Prüfer für Qualitätskontrolle über die Durchführung einer Qualitätskontrolle ist für die Arbeit der Kommission für Qualitätskontrolle besonders wichtig. In den letzten Berichten hat der Qualitätskontrollbeirat auf unterschiedliche Informationstiefen der von den Prüfern für Qualitätskontrolle übermittelten Qualitätskontrollberichte hingewiesen.

„Zwar hat sich das inzwischen gebessert, die häufigen Rückfragen der Kommission für Qualitätskontrolle zeigen aber weiterhin bestehenden Nachbesserungsbedarf. Von der Überarbeitung des entsprechenden Prüfungsstandards erwarten wir auch in dieser Hinsicht eine Optimierung“, so Röhricht abschließend.

Mit Blick auf die am 31. Dezember ablaufende Übergangsfrist ist in diesem Jahr eine hohe Zahl von Qualitätskontrollberichten zu erwarten. Trotz des damit steigenden Arbeitsaufkommens muss gewährleistet sein, dass die Auswertung der Qualitätskontrollberichte auf einem gleich hohen Niveau erfolgt.

Der Bericht kann über die Geschäftsstelle der Abschlussprüferaufsichtskommission angefordert werden.

Ansprechpartner:

Geschäftsstelle der Abschlussprüferaufsichtskommission
RA Tim Volkmann

Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30 / 72 61 61-200
Telefax 0 30 / 72 61 61-107